

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 16. Gemeinderatssitzung am 25.04.2006

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

Vize-Bgm. Manfred Dobler, GR Andreas Huter, Ing. Adalbert Kathrein, Mag.jur. Franz Staggl, Andreas Staggl, Andrea Schöpf, Hubert Schrott, Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl, Birgit Raggl

Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten

Mag.-arch. Wolfgang Neururer durch Karl-Heinz Neururer
Manfred Köll durch Peter Gstrein

Nicht anwesend und entschuldigt

Ing. Günther Schwarz,

Protokollführer

Barbara Trenkwaldner

1 Zuhörer

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls vom 23.02.2006

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll vom 23.02.2006. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die TO-Punkte 3, 4 und 5 vorgezogen werden. Der Gemeinderat stimmt den Antrag zu.

3. Beratung und Beschlussfassung über Neufestsetzung des Kaufpreises, sowie Neuausschreibung für die Gp. 627/15 (Ausmaß 380 m²) und Gp. 627/16 (Ausmaß 118 m²)

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung am 04.02.2003 für den Bauplatz der Kaufpreis mit € 110,00 festgesetzt wurde. Bei Anfragen in der Gemeinde um einen Bauplatz wurde dieser immer als erster offeriert, jedoch nie angenommen. Nun hat sich ein Interessent gemeldet, der den Bauplatz kaufen möchte. Er ist bereit einen Pauschalbetrag von € 40.000,00 (pro m² ca. € 80,00) zu bezahlen.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der Kaufpreis auf € 86,00 gesenkt wird und eine neue Ausschreibung erfolgen soll. Bei einer Neuvergabe wird der Gemeinderatsbeschluss vom 04.02.2003 aufgehoben.

4. Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung zur Einmietung der Firma Zementol im Gebäude Gewerbepark Pitztal 13 (Antrag der Firma BMS-Putztechnik)

Das schriftliche Ansuchen von der Fa. BMS-Putztechnik wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die GR Andrea Schöpf und Peter Gstrein geben zu bedenken, dass mit den Verpachtungen Spekulationen betrieben werden und dies nicht im Sinne der Gemeinde ist.

Weiters wird festgehalten, dass sich die Hauptfirma noch nicht in Arzl abgemeldet hat, aber bereits ein Ansuchen um Verpachtung der Geschäftsräume vorliegt. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass sich die Fa. BMS-Putztechnik mit ihrem Gewerbe nächstes Monat nach Arzl melden wird und gibt zu bedenken, dass auch eine Vermietung Arbeitsplätze schafft.

Der Gemeinderat stimmt mit 14 Jastimmen einer Vermietung im Betriebsgebäude der Fa. BMS-Putztechnik unter folgenden Bedingungen zu:

Der Vermieter muss den Hauptgewerbestandort in der Gemeinde Arzl gemeldet haben. Im Mietvertrag bzw. dem Mieter muss bekannt sein, dass bei Auflösung der Firma bzw. des Gewerbestandortes des Vermieters der Mietvertrag automatisch mit sofortiger Wirkung erlischt. Die Genehmigung seitens der Gemeinde gilt nur für die angesuchte Fläche (z.B. 80 m²), bei einer Erweiterung der Mietfläche muss die Fa. BMS-Putztechnik neu ansuchen. Eine Untervermietung seitens des Mieters wird untersagt. Diese Punkte sollen im Mietvertrag aufgenommen und dadurch der Gemeinde Arzl ein Kündigungsrecht eingeräumt werden.

5. Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen des TVB Pitztal um Genehmigung der Mountainbike-Wege vom Feuerwehrhaus Wald zur Benni Raich Brücke

Das schriftliche Ansuchen betreffend Mountainbikekonzept Tirol – Genehmigung MTB-Wege wird dem Gemeinderat vorgelesen.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass es für den TVB Pitztal und auch für die Grundbesitzer sehr wichtig ist, die beanspruchten Wege in einem Konzept zu erfassen. Bei Vertragsunterzeichnung wird eine Förderung von € 0,15 pro Laufmeter gewährt, die Wege sind haftpflichtversichert und werden auch teilweise vom TVB Pitztal instand gehalten.

GR Herbert Raggl regt an, dass gewisse Teile der Strecke wie z.B. vom Wegkreuz in Wald bis zur Ebene, der steile Abhang zur Benni-Raich Brücke, sowie die Benni-Raich Brücke als „Schiebestrecke“ ausgewiesen werden sollen, zur Sicherheit der Bauern und Fußgänger.

Weiters regt Karl-Heinz Neururer an, dass ein befahrbarer Weg von der Benni-Raich Brücke bis zum Leitliweg gemacht werden soll, damit man auch mit einem Kinderwagen den Spazierweg benutzen kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Weg vom Feuerwehrhaus Wald bis zur Benni-Raich Brücke als Mountainbike Weg mit den og. Bedingungen (Schiebestrecke) ausgewiesen wird und die Vertragsvorlage unterzeichnet wird.

2. Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 13.04.2006

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Hubert Schrott berichtet, dass die Buchhaltung und die Kassa tadellos in Ordnung ist und vorbildlich geführt wird. Zum Zeitpunkt der Überprüfung betrug der Gesamtkontostand Euro 431.083,67. Die Jahresrechnung 2005 und die Überschreitungen wurden vom Überprüfungsausschuss durchgesehen und geprüft.

Weiters wurde eine Einigung betreffend der vorliegenden Aufstellung der Wassergenossenschaft Timmls über das angekaufte Material für den Löschwasserbehälter getroffen. GR Josef Knabl bestätigt, dass das Material mit Sicherheit für den Löschwasserbehälter verwendet wurde, jedoch die Originalrechnungen fehlen. Der ÜPA regt an, dass die Gemeinde Arzl den 10 % Zuschuss dennoch gewährt, mit der Anmerkung, dass dies eine einmalige Vorgangsweise ist. Der Gemeinderat stimmt der Anregung zu.

Die Wassergenossenschaft Wald hat Rechnungen über den Ankauf und der Einbauarbeit von Wasserzählern, sowie die Rechnung über die jährliche Wasseruntersuchung vorgelegt. Der ÜPA lehnt eine Bezuschussung ab, denn die Ausgaben entsprechen nicht der Förderrichtlinien der Gemeinde (Löschwasser).

Der Obmann Hubert Schrott informiert den Gemeinderat, dass ihm zugetragen wurde, dass es in der Gemeinde Hausbesitzer gibt, die eine zweite Wasseruhr eingebaut haben und für diese keine Kanalbenützungsgebühr zahlen. Der Bürgermeister bestätigt diese Aussage und erläutert, dass einige Landwirte für den Stall eine zweite Wasseruhr eingebaut haben. Dieser Zähler wird dann gemeinsam mit dem Hauszähler abgelesen und verrechnet.

Karl-Heinz Neururer ist empört über die Vorgangsweise, denn ein Privater darf auch keine zweite Wasseruhr haben und muss für das Gießwasser Kanalbenützungsgebühr bezahlen. Weiters bezweifelt er, dass das Wasser nur für den Stall gebraucht wird.

GR Herbert Raggl bemerkt dazu, dass wahrscheinlich die Bemessungsgrundlage von 15 m³ für eine Großvieheinheit zu hoch ist und vielleicht neu berechnet werden soll.

Der Bürgermeister stellt dazu fest, dass die Vorgabe von 15 m³ pro GVE von der Landwirtschaftskammer empfohlen wird und sicherlich nicht zu hoch angesetzt ist.

Der Obmann des ÜPA berichtet, dass in der nächsten Überprüfungsausschuss-Sitzung die Sanierung des Gemeindehauses überprüft wird.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den vorliegenden Kassaprüfungsbericht und die weiteren Berichte zur Kenntnis.

6. Beratung und Beschlussfassung der Überschreitungen im Haushaltsjahr 2005

Kassierin Barbara Trenkwaller hat die Überschreitungen vom Jahr 2005 aufgelistet und bringt sie dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überschreitungen für das Haushaltsjahr 2005.

7. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Manfred Dobler und verlässt das Sitzungszimmer.

Die Jahresrechnung wird dem Gemeinderat vorgelegt und durchbesprochen. Im ordentlichen Haushalt schließt die Jahresrechnung mit einem Überschuss von **Eur 402.425,67**. Die Einnahmenvorschreibung im Jahr 2005 beträgt **Eur 4.381.266,91**, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von **Eur 3.978.841,24** gegenüber.

Im ausserordentlichen Haushalt schließt die Jahresrechnung 2005 mit einem Abgang von **Eur 148.514,90**. Die Einnahmenvorschreibung im Jahr 2005 beträgt **Eur 1.737.595,84**, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von **Eur 1.886.110,74** gegenüber. Das Jahresergebnis im Jahr 2005 endet mit einem Überschuss von **Eur 253.910,77**.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2005 weist einen Gesamt-Kassenbestand von **Eur 58.296,76** auf. Die Gemeinde Arzl ist laut Jahresrechnung 2005 mit 56,89 % verschuldet. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2005 Eur 5.689.226,20.

Der Bürgermeister-Stellvertreter Manfred Dobler hebt hervor, dass die Verwaltung sehr gute Arbeit leistet und stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Rechnungslegers. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Jastimmen die Jahresrechnung 2005 und die Entlastung des Rechnungslegers.

8. Beratung und Beschlussfassung über Angebotsvergabe bez. der Lüftung im Vereinsraum der FFW Leins

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die 2 eingegangenen Angebote für die Lüftung im Vereinsraum der FFW Leins. Ein Vergleich der Angebote ist sehr schwierig, weil zwei verschiedene Absauggeräte angeboten wurden. Der Bürgermeister stellt fest, dass nach Durchsicht der Angebote die Fa. Grutsch (Schalldämpfung) um ca. € 200,00 höher liegt.

Der Gemeinderat stimmt mit 12 Jastimmen und 2 Enthaltungen für das Angebot von der Firma Grutsch.

9. Beratung und Beschlussfassung über Erweiterung bzw. Änderung der Widmung auf einer Teilfläche der Gp. 5498/1, Bereich Sägewerk Arzl (Ansuchen der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen und von der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf betreffend Erweiterung bzw. Änderung der Widmung auf einer Teilfläche der Gp. 5498/1, Bereich Sägewerk Arzl zur Kenntnis. Die raumplanungsfachliche Empfehlung vom Raumplanungsbüro Plan Alp wird verlesen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auflage des Entwurfes über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes

- im Bereich einer Teilflächen der Gp. 5498/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Holzlager- und Geträteschuppen gem. § 47 TROG 2006, von Freiland in Sonderfläche Sägewerk gem. § 43 Abs. 1 lit. b TROG 2006 und von Sonderfläche Sägewerk gem. § 43 Abs. 1 lit. b TROG 2006 in Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006

laut planlicher Darstellung und Legende gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2006 LGBl. Nr. 27/2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Arzl im Pitztal zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Ebenso wurde der Entwurf gemäß § 68 Abs. 1 TROG 2006 beschlossen. Dieser Beschluss erlangt nur dann Rechtswirksamkeit, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle einlangt.

Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

10. Beratung und Beschlussfassung über Zuschuss für Reparatur der elektrischen Läutanlage in der Pfarrkirche Leins

Das Ansuchen des Pfarrkirchenrates Leins betreffend einem Zuschuss für die Läutanlage in der Kirche Leins wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister befürwortet, dass der Kirche Leins der 25%ige Gemeindegzuschuss, nach Vorlage der bezahlten Rechnungen und Prüfung des Überprüfungsausschusses, zu gesprochen wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 25%igen Zuschuss für die Läutanlage der Kirche Leins.

11. a) Bürgermeister-Bericht.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat bezüglich dem Gespräch mit den Brüdern Julian und Christian Mark, betreffend Rückabwicklung des Bauplatzes Gp. 334/162 (Andrea Prössel-Mark), dass der Bruder Christian Mark gewillt wäre den Bauplatz zu übernehmen. Details wurden noch nicht besprochen, da der Bürgermeister zuerst den Gemeinderat informieren und die Zustimmung einholen wollte. Der Gemeinderat hat gegen diese Lösung nichts einzuwenden und wird zu einem späteren Zeitpunkt, nach Vorlage der Details, einen Gemeinderatsbeschluss fassen.

Der Bürgermeister berichtet, dass er ein Schreiben von Frau Margarethe Pfahl vorliegen hat, worin sie, den an ihre Mutter ausbezahlten Betrag mit Index, für die damalige Wegverbreiterung „Sportplatzbau“ zurückverlangt. Weiters bittet sie den Gemeinderat um eine Entschädigung für die Holzschlägerung von 100 Festmeter Holz, die damals für den Schulneubau in Leins in ihrem Waldteil „Oberwald“ stattfand.

Die Kanalbauarbeiten in Timmls sind soweit abgeschlossen, die Firma Team Bau ist noch beim Aufräumen und somit können die Bewohner in Timmls ab Mai an den Kanalstrang anschließen.

Am Montag, den 24.04.2006 wurde die Feinabsteckung in Hochasten gemacht. In diesem Zusammenhang wurde über eine Wegverbreiterung im Bereich Kathrein Manfred und Wille Reinhard u. Magdalena gesprochen. Es wäre sicherlich sinnvoll im Zuge der Kanalbauarbeiten die Wegverbreiterung durchzuführen. Aufgrund des

knappen Löschwassers (70 m³) in Hochasten wurde auch der Bau eines Löschbehälters diskutiert. Der Bürgermeister ladet den Bauausschuss zu einer Begehung vor Ort, aufgrund der Dringlichkeit, am Mittwoch, den 26.04.2006 – 19.00 Uhr ein.

07.03.2006 Vergabegespräch mit der Firma Hilti und Jehle betreffend Kanalbau BA 05 – Los 2

10.03.2006 Begehung mit Fa. Hilti & Jehle und Ing. Michael Gadner betreffend Kanalbau BA 05 – Los 2 in Hochasten

16.03.2006 Informationsabend der Tiwag im Gemeindesaal

17.03.2006 Jahreshauptversammlung der Taschachalpe und Versteigerung des Gamsbockes und der Gamsgais

21.03.2006 Verkehrsverhandlung in Hochasten betreffend dem Kanalbau

25.03.2006 Benni Raich Fest – einen großen Dank an alle die mitgeholfen haben

30.03.2006 Vollversammlung und Neuwahlen des Sozialsprengel Pitztal. Der Obmann Dr. Franz Eiter wurde wiedergewählt. Die Gemeinde Arzl ist im Ausschuss stark vertreten durch : Andrea Schöpf als Schriftführerin, Manfred Köll als Kassier und Joachim Gabl als Kassaprüfer

Bgm. Rupert Hosp hat die Sitzung zur Gründung des Planungsverbandes Pitztal einberufen. Als Obmann wurde Bgm. Siegfried Neururer gewählt.

06.04.2006 Grenzverhandlung bei Albert Wohlfarter

19.04.2006 Begehung mit dem Geologen Mag. Fiegl bezüglich der Umwidmung für den Aussiedlerhof – Stefan Neuner

Begehung mit den Herren Mag. Hangl, Ing. Gerhard Maier von der Landesregierung, Mag. Klaus Spielmann, Architekt Kranebitter und Benjamin Raich betreffend Umwidmung in Leins für einen Neubau. Im Anschluss wurde auch über die Erweiterung des Gewerbegebietes 2 gesprochen. Herr Ing. Maier empfiehlt die Erweiterung über den neugegründeten Planungsverband Pitztal zu machen, damit man die entsprechenden Förderungen erhält.

04.05.2006 Die Vertreter der Musikkapelle Arzl und der Vorstand werden zu einer Besprechung bezüglich weitere Vorgangsweise „Umbau Musikpavillon“ eingeladen.

b) Bauhofbericht

Jeweils eine Woche vor und nach dem Fest waren die Arbeiter mit den Arbeiten für die Benni Raich Ehrung beschäftigt.

In letzter Zeit war der Bauhof mit Kehr- und Aufräumarbeiten im gesamten Gemeindegebiet beschäftigt. Im Anschluss daran werden die Regeneinläufe in der Gemeinde entleert.

Der Bauhof war in den letzten Wochen unterbesetzt, da Günther Gabl in Krankenstand war und auch Charly Dingsleder an den Bändern operiert wurde. Für die Kehrarbeiten wurde nach Bedarf ein Arbeiter vom Maschinenring angemietet.

c) Ausschuss-Berichte

Der Obmann des Kulturausschusses Herbert Raggl berichtet, dass am Dienstag, den 02.05.2006 noch eine Sitzung für die geplante Jungbürgerfeier stattfinden wird. Weiters fand am Mittwoch, den 19.04.2006 die alljährliche Veranstaltungs-Sitzung für die Vereine statt. Die Vereine wurden nochmals angehalten, dass sie einen jährlichen Bericht über ihre Aktivitäten und Veranstaltungen an die Gemeinde abgeben sollen, da in Zukunft sicherlich die Vereinsförderung davon abhängig sein wird.

Frau VS Dir. Notburga Plattner hat gebeten, dass die aufgezeigten Mängel in der Volksschule Leins repariert werden. Eine Begehung der Schulen und Kindergärten wird im Juni stattfinden.

12. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

keine Anträge

13. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Herbert Raggl möchte wissen, wie weit die Baulanderweiterung in Wald fortgeschritten ist. Der Bedarf ist unbedingt gegeben und man sollte als bald als möglich mit den Nutzungsberechtigten verhandeln.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Agrargemeinschaft Wald bereits die Zustimmung zum Verkauf der Fläche gegeben hat und nun mit dem Nutzungsberechtigten noch verhandelt werden muss.

GR Herbert Raggl fragt nach, ob die schöne „Swarovskitafel“ bereits bei der Benni Raich Brücke montiert ist?

Der Bürgermeister verneint dies und wird es in Auftrag geben.

Weiters bemängelt GR Herbert Raggl, dass im Bereich Andreas Gabl ein großes tiefes Loch in der Strasse ist.

Der Bürgermeister wird sofort Andreas Gabl anrufen, dass das Schlagloch beseitigt wird.

GR Herbert Raggl spricht die Errichtung des Gehsteiges in Wald an, dass dieser dringend notwendig ist auch wenn die Grundzusammenlegung nicht kommt. Weiters wird eine Sanierung des Asphalttes notwendig.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass er mit Herrn Dipl.-Ing. Josef Raggl (nach seinem Urlaub) bei Dr. Juen einen Termin vereinbaren wird, um die Angelegenheit zu beschleunigen.

Bezüglich der Galtwiesenlift-Übernahme durch die Hochzeiger Bergbahnen hat VBgm. Manfred Dobler mit GF Hansjörg Wohlfarter gesprochen und kann mitteilen, dass die Übernahme des Liftes für den Winter 2006/2007 noch nicht stattfinden wird. Dem Sportverein Wald sollte man mitteilen, dass sie den Lift eventuell noch ein Jahr weiter betreiben möchten.

GR Andrea Schöpf frag nach, ob der Bürgermeister neue Informationen bezüglich der Hausapotheke für Dr. Tursky hat, weil in der Ordination weiterhin eine Unterschriftenliste aufliegt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass auch er keine neuen Informationen bekommen hat.

GR Mag. Franz Staggl stellt fest, dass in der Karwoche der Wasserdruck am Osterstein äußerst schwach war. Er regt an, dass die Angelegenheit bis zur Sommersaison behoben wird.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass ein Ansuchen des Sportvereines Arzl, für die 50. Jahre Feier am Sportplatz, um finanzielle Unterstützung für die Verpflegung der Formationen und Ehrengäste vorliegt. Der Gemeinderat hat bereits in einer Sitzung beschlossen, dass der Sportverein Arzl zu diesem Jubiläum € 1.500,00 an die Hauptkasse überwiesen bekommt und die genaue Aufteilung dem Sportverein überlässt. Deshalb wird keine zusätzliche Förderung gewährt.

Das Ansuchen der Arzler Sängerrunde betreffend einem größeren Probelokal wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass das Schreiben an die Musikkapelle Arzl weitergeleitet werden soll.

Bgm.-Stellv. Manfred Dobler erkundigt sich, wie weit die Friedhofserweiterung fortgeschritten ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits ein Entwurf für die Erweiterung von Mag. arch. Wolfgang Neururer gemacht wurde. Weitere Verhandlungen wurden noch nicht geführt.

Weiters befürchtet VBgm. Manfred Dobler, dass die Gemeinde Arzl unter dem geplanten Steinabbau im Pitztal massive Verkehrsbelastungen bekommen wird. Er fragt an, ob die Genehmigung für den Steinabbau schon erteilt wurde.

Der Bürgermeister hat darüber keine Informationen.

Karl-Heinz Neururer teilt dem Gemeinderat mit, dass etliche Bretter bei der Benni - Raich Brücke morsch sind und diese ausgetauscht gehören.

Der Bürgermeister berichtet, dass er etliche Male Dr. Henzinger gebeten hat, die Revision an der Benni Raich Brücke durchzuführen, was bisher jedoch nicht geschah. Der Austausch der morschen Bretter wird gemacht werden.

In der Pitzenebene wohnen immer mehr Familien mit Kinder. Karl-Heinz Neururer regt an, dass im Bereich „Einfahrt Pitzenebene“ ein Schild „Achtung Kinder“ aufgestellt wird, damit der Autofahrer auf die Kinder aufmerksam gemacht wird.

Weiters stellt er fest, dass bereits letztes Jahr über eine Erneuerung des Schulplatzes in Arzl geredet wurde. Er fragt an, ob im Voranschlag ein Betrag dafür vorgesehen wurde.

Der Bürgermeister informiert dazu, dass man die Erneuerung des Schulhofes nicht im Voranschlag vorgesehen hat, weil zu dieser Zeit noch nicht abgeklärt war, was mit dem Musikpavillon passiert.

Des weiteren regt Karl-Heinz Neururer an, dass die Stühle und Tische im Gemeindesaal ausgetauscht werden sollen, denn das Inventar ist in einen schlechten Zustand.

Bezüglich des Plattenrainliftes möchte er wissen, ob dieser heuer abgetragen wird?

Der Bgm. sagt, dass es diesbezüglich einen Gemeinderatsbeschluss gibt.

Der Zuhörer verlässt das Sitzungszimmer.

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.
Barbara Trenkwald

Rechtsmittelbelehrung:

Wer sich durch vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse in seinen Rechten verletzt erachtet, kann innerhalb von vierzehn Tagen ab Kundmachung schriftlich Vorstellung erheben.

Kundmachungsvermerk

An der Amtstafel angeschlagen: 04.05.2006 – 18.05.2006

Von der Amtstafel abgenommen: